Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 108 (1982)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Radioaktive Abfälle



Strom

Kernkraftwerke erzeugen ein Drittel unseres Stroms. Dabei entstehen pro Jahr 2 Tonnen stark radioaktive Abfälle.



Medizin

Im Spital helfen radioaktive Stoffe täglich, Krankheiten zu entdecken und zu heilen.



Forschung

Radioaktive Abfälle gibt es auch in Forschung, Technik und Medizin. Biologen untersuchen zum Beispiel mit radioaktivem Material den Stoffwechsel von Pflanzen und entwickeln so umweltgerechte landwirtschaftliche Methoden.



Endlagerung

Die radioaktiven Abfälle müssen eingeschlossen bleiben, bis sie nicht mehr schädlich sind. So wie eine Puppe in der anderen steckt, umgeben im geplanten Endlager mehrere Sicherheitshüllen die Abfälle.



Haben Sie gewusst, dass man mit radioaktiven Stoffen Seilbahnkabel, Flugzeugteile und Schweissnähte prüft?



Es braucht Probebohrungen

Wie baut man das Endlager sicher? Um diese Frage zu beantworten, braucht es gründliche wissenschaftliche Abklärungen, unter anderem Probebohrungen. Mit ihrer Durchführung ist die Nagra betraut. Die Nagra erfüllt einen gesetzlichen Auftrag. Ihre Aufgabe geht uns alle an.



Nagra

Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle

